

Statistik informiert ...

Nr. 66/2023

07. Juni 2023

Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein im 1. Quartal 2023

Wert der Auftragseingänge gesunken

Die größeren Betriebe im Bauhauptgewerbe Schleswig-Holsteins haben im ersten Quartal 2023 Aufträge in Höhe von knapp 659 Mio. Euro eingeworben. Der Wert der Auftragseingänge sank damit gegenüber dem Vorjahresquartal um 13 Prozent. Nach Abzug der Inflation (preisbereinigt) errechnet sich sogar ein Rückgang um 25 Prozent. Das größte Minus gab es im Wohnungsbau, wo der Wert der Auftragseingänge binnen Jahresfrist preisbereinigt um 35,5 Prozent einbrach. Im Straßenbau lagen die Auftragseingänge dagegen lediglich um 2,4 Prozent unter dem Vorjahresstand, so das Statistikamt Nord.

Der baugewerbliche Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 10,8 Prozent auf 702 Mio. Euro. Preisbereinigt errechnet sich jedoch ein Rückgang um vier Prozent. Mit einem Plus von 7,6 Prozent war lediglich im Straßenbau ein Umsatzanstieg zu verzeichnen. Im Wohnungsbau gingen die Umsätze hingegen binnen Jahresfrist um 4,5 Prozent zurück.

Hinweise:

Erfasst wurden Betriebe von rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen. Im ersten Quartal 2023 waren dies in Schleswig-Holstein 405 Betriebe. Bei der Bewertung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich die Anzahl der erfassten Betriebe gegenüber dem Vorjahr um sieben Betriebe erhöht hat. Größere Schwankungen sowohl in der Umsatz- wie in der Auftragsentwicklung können zudem durch die unregelmäßige Abrechnung bzw. Akquisition von Großaufträgen verursacht werden.

Unter „Wirtschaftsbau“ werden Hoch- und Tiefbaumaßnahmen im Nichtwohnungsbau, die nicht der öffentlichen Hand zuzurechnen sind, zusammengefasst.

Fachlicher Kontakt:

Gerhard Lenz
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: bau@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: [@StatistikNord](https://twitter.com/StatistikNord)

**Betriebe, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe¹
in Schleswig-Holstein im ersten Quartal 2023 nach Bauarten und Auftraggebern
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in %
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)**

Merkmal	Januar - März ²		
	2023	2022	Veränderung in %
Betriebe	405	398	1,9
Auftragseingang³ (1 000 Euro)	658 702	756 636	- 12,9
Hochbau insgesamt	353 476	438 045	- 19,3
Tiefbau insgesamt	305 226	318 591	- 4,2
Wohnungsbau	188 661	255 364	- 26,1
Wirtschaftsbau	228 773	253 754	- 9,8
Hochbau	131 200	149 141	- 12,0
Tiefbau	97 573	104 613	- 6,7
öffentlicher und Straßenbau	241 269	247 518	- 2,5
Hochbau	33 615	33 539	0,2
Straßenbau	105 946	91 561	15,7
sonstiger Tiefbau	101 707	122 417	- 16,9
Baugewerblicher Umsatz³ (1 000 Euro)	702 326	633 768	10,8
Hochbau insgesamt	435 215	397 344	9,5
Tiefbau insgesamt	267 111	236 424	13,0
Wohnungsbau	306 945	280 751	9,3
Wirtschaftsbau	206 810	180 590	14,5
Hochbau	99 258	83 587	18,7
Tiefbau	107 552	97 003	10,9
öffentlicher und Straßenbau	188 571	172 427	9,4
Hochbau	29 012	33 006	- 12,1
Straßenbau	68 672	53 904	27,4
sonstiger Tiefbau	90 887	85 517	6,3

¹ Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

² bei Betrieben = Durchschnitt der Monate

³ ohne Umsatzsteuer

**Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe¹
in Schleswig-Holstein im ersten Quartal 2023 nach Bauarten
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in %
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)**

Merkmal	Januar - März	
	nominal	real
Auftragseingang	- 12,9	- 24,8
Hochbau insgesamt	- 19,3	- 29,8
Wohnungsbau	- 26,1	- 35,5
Tiefbau insgesamt	- 4,2	- 17,9
Straßenbau	15,7	- 2,4
Baugewerblicher Umsatz	10,8	- 4,0
Hochbau insgesamt	9,5	- 4,5
Wohnungsbau	9,3	- 4,5
Tiefbau insgesamt	13,0	- 3,0
Straßenbau	27,4	7,6

¹ Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau